

# Christine Müller

„Truth & Essence“

powered by

CREST Kommunikations-Kompetenz

**R.A.P.**  
Rayment Art Projects



Truth & Essence, 2014, Acryl Mischtechnik auf Leinwand, 45 x 60 cm

## Christine Müller



Die Künstlerin Christine Müller (geb. 1969) studierte zwischen 1994 und 1998 Bildende Kunst mit den Schwerpunkten Malerei und Zeichnung an der Johannes Gutenberg Universität in Mainz, danach folgten unter anderem Studienaufenthalte am Städel in Frankfurt und an der Universität Valencia.

Seit 2001 ist Christine Müller freischaffend tätig. Ihre Arbeiten wurden bereits auf wichtigen Messen in Strasbourg, Berlin und auf der ART Karlsruhe gezeigt.

Die wichtigsten Einzelausstellungen hatte sie unter anderem im S.K.A.M. in Hamburg (2005), 2007 im Daniel-Henry-Kahnweilerhaus, 2011 in der Galerie Bagnato in Konstanz und 2013 im Städtischen Museum in Engen. Außerdem wurde die Arbeit der Künstlerin 2010 im internationalen BMW Kunstadventskalender vorgestellt. Christine Müller lebt und arbeitet mittlerweile in der Schweiz, ihr Atelier befindet sich in Bottighofen am Bodensee.



Hommage à Ravels Rapsodie espagnole, 2009, Mischtechnik auf Leinwand, 80 x 100 cm

# Truth & Essence

Inspiziert von musikalischen Klängen übersetzt Christine Müller Meisterwerke von Chopin, Ravel, Tschaikowsky u.a. in Farben und Formen.

„Bewusst unbewusst“ nennt sie ihre Technik und stellt die Essenz der Musik in ihren Kunstwerken dar.

Warum berührt uns die Musik? Teilweise sehr schnell und heftig, mitunter brutal und zügellos, andererseits wieder zart und zerbrechlich, naiv und lieblich. Kann man Musik visuell erlebbar machen? Kann man ein Musikstück in einem Bild hören?

Inspiziert durch die Musik entstehen aus Strichen Zeichen, Gesichter oder Kreaturen, die wie zufällig auf der Leinwand ihren Platz finden. Auf subtile Art und Weise finden diese Bruchstücke im Malprozess dann wieder zueinander - das anfängliche Durcheinander fügt sich allmählich zu einem großen Ganzen zusammen, das am Ende wie bei einem Puzzlespiel ein komplettes Bild ergibt.

Die Künstlerin beschäftigt sich unter anderem mit klassischen Stücken wie Strawinskys „Le Sacre du Printemps“, Debussys „Prélude à l'après-midi d'un faune“, Ravels „Daphne und Chloé“ oder „Rapsodie espagnole“. Manchmal hört Christine Müller wochenlang nur ein einziges Stück. Es ist eine fantastische und surreale Reise in ein Paralleluniversum. Betrachter ihrer Arbeiten, die sich darauf einlassen, können auf ihre ganz individuelle Weise Dinge entdecken, die nur sie allein sehen können, und die im Laufe der Zeit auf magische Weise auch ihre eigene Geschichte verändern.



...that lingers on my chocolate fingers 1, 2014, Mixed Media auf Leinwand, 104 x 177 cm



Tante Sentas Schal, 2014, Zeichnung und Acryl auf Leinwand, ca. 90 x 100 cm



One, 2014, Mischtechnik und Zeichnung auf Papier, 50 x 70 cm



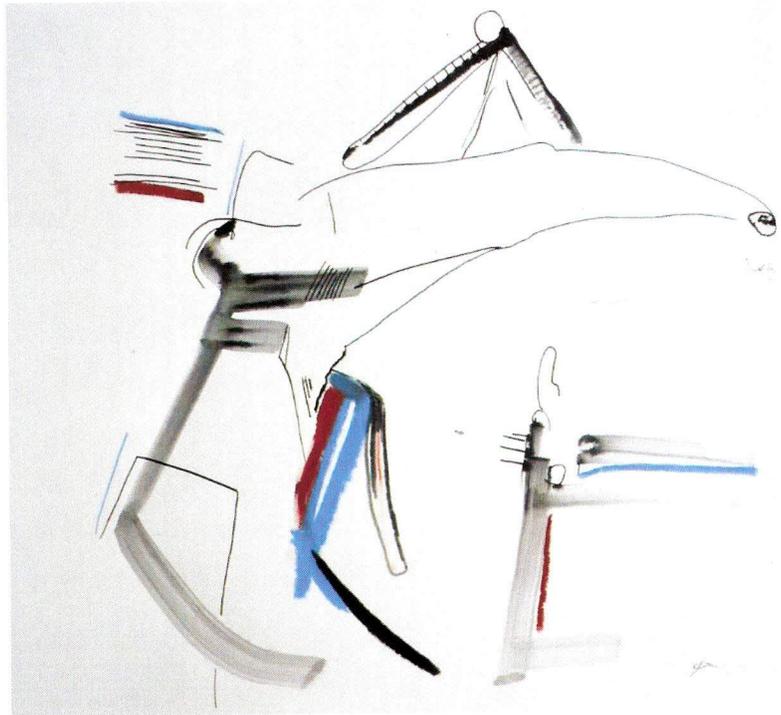
One Teil 2, 2014, Mischtechnik und Zeichnung auf Papier, 50 x 70 cm



Hommage a Ravel und Debussy, 2011, Öl, Lack, Acryl, Zeichnung auf Leinwand, ca. 210 x 250 cm



On Broadway, 2009, Mischtechnik auf Papier, 40 x 40 cm



It is chicken, it is eggs, 2009, Mischtechnik auf Papier, 40 x 40 cm



Pegasus, 2014, Acryl Mischtechnik auf Leinwand, 40 x 40 cm

Christine Müller  
„Truth & Essence“

Dezember 2014

Rayment Art Projects

Stäblistr. 6

81477 München

CREST Kommunikations-Kompetenz

Stäblistr. 6

81477 München

Katalog © Rayment Art Projects

**R.A.P.**  
Rayment Art Projects